

UNTER EINEM HUT



Ausgabe 124
November 2012

Zeitschrift der Freistädter
Pfadfinder und Pfadfinderinnen



Ausgabe 124; November 2012

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Pfadfindergruppe Freistadt, Dechanthofplatz 1, 4240 Freistadt

Herstellungsort: Freistadt; **Verlagspostamt:** 4240 Freistadt

Layout und Gestaltung: Thomas Sommerauer, Andrea Plöchl

Druck: Eigenvervielfältigung; **Zulassungsnummer:** 84465L82U

Website: www.scout.at/freistadt, www.facebook.at/PfadfinderFreistadt

„Unter einem Hut“ sieht sich als Mitteilungszeitschrift der Pfadfindergruppe Freistadt für alle Mitglieder, Eltern, Gilde-PfadfinderInnen und Freunde der Pfadfindergruppe.

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS**





Liebe Pfadis!

Der Herbst erweckt den Anschein, als ginge das Jahr zu Ende. Doch im Herbst beginnt unser Pfadfinderjahr. So bunt wie die Blätter, so ist auch unsere „Pfadfinderei“. Jung und Alt sind in unserer Gruppe aktiv.



Es ist schön zu sehen, dass unsere „junge Gruppe“ auch schon „alt“ wird. Wir feiern im kommenden Jahr „90 Jahre Pfadfinder Freistadt“. Ich bin stolz, Obmann dieser Gruppe sein zu dürfen und es freut mich riesig mit welcher Energie, welchem Engagement und Freude sich alle - vom Wichtel und Wölfling bis zur Gilde - am Gruppengeschehen beteiligen. Ich danke euch allen aus ganzem Herzen dafür.

Mit diesem Interesse und dem Gefühl für das Pfadfindertum, ganz nach der Idee Baden Powells, wird unsere Gruppe sicher noch locker 100 Jahre und älter.

Ich wünsche uns allen, dass wir weiterhin diese Gemeinschaft hegen und pflegen und dass jeder von uns mit Stolz sagen kann: „Ich bin Pfadfinder!“

Mein besonderer Dank gilt allen BegleiterInnen die wieder einmal tolle Sommerlager organisiert und den Kindern unvergessliche Erlebnisse ermöglicht haben!

Gut Pfad!

Heli, Elterratsobmann



Sommerlager – „Umi g’schaut in Ulrichsberg“

Unter dem Motto „Umi g’schaut in Ulrichsberg“ verbrachten die WiWö sowie die GuSp eine spannende, lustige und vor allem sehr abenteuerliche Woche in Ulrichsberg. Während die GuSp am Lagerplatz ihre Zelte aufschlugen verbrachten wir WiWö eine schöne Lagerwoche in der Hauptschule..

Los ging’s am Sonntag 8.7.2012, wo wir am frühen Nachmittag unsere Schlafstätten bezogen und uns mit ein paar Spielen auf die kommende Lagerwoche einstimmten. Anschließend erfolgte die große Lagereröffnung mit den GuSp, den Eltern sowie der Einstieg in die Spielgeschichte mit „Hubert den Nasenzwerg“. Dabei galt es einige Aufgaben gemeinsam im Team und alleine zu lösen. Nach der gelungenen Eröffnung verabschiedeten wir uns von unseren Eltern und das Lager mit all seinen bevorstehenden Abendteuern konnte beginnen.

Den restlichen Sonntag verbrachten wir einerseits beim Basteln unserer Lagerabzeichen und unserer Lagerfahne und andererseits mit Spiel, Spaß und Spor.

Nach einer für manche viel zu kurzen Nacht, starteten wir am Montag mit Vollgas die Lagerolympiade. Dabei konnten wir in den unterschiedlichsten Disziplinen wie zB Bohnen-Weitspucken, Sackhüpfen, Dosen schießen und bei vielen weiteren spannenden Wettbewerben unser Können unter Beweis stellen.

Am Nachmittag bewunderten wir die schöne Aussicht und das wundervolle Panorama auf der Spitze des Aussichtstrums des Moldaublicks. Von dort aus haben wir „umi g’schaut“ und konnten nicht nur den Moldaustausee, sondern sogar das Gebirge bestaunen. Nach einer anstrengenden Wanderung zurück zur Schule gab’s am Abend

eine köstliche Stärkung in Form leckeren

Bosner von unseren Hauben-köchinnen Maria, Magdalena und Christina. Am Dienstag ging’s dann endlich los mit den Spezialabzeichen. Egal ob beim Backen von schwedischen Delikatessen, beim Erforschen der schönen Blumenwiese, beim Malen von Acrylgemälden oder beim Kasperletheater, es gab für jeden viel Neues und Spannendes zu entdecken.

Am Nachmittag besuchten wir die GuSp am Lagerplatz um bei der „Neuburger-Challenge“ richtig durchzustarten. In verschiedenen Gruppen mussten wir dabei unterschiedliche Aufgaben und Stationen gemeinsam als Team bewältigen. Nach dem spannenden und sehr ereignisreichen Abschlussrennen gab’s ein leckeres kühles Eis vom Lubinger sowie eine köstliche Jause gesponsert von der Firma Neuburger aus Ulrichsberg. An dieser Stelle ein herzliches Danke an beide Unternehmen für diesen wahren Gaumenschmaus.

Am Mittwoch wurden endlich unsere Badesachen ausgepackt. Mit einer großen





Portion Spaß und unserer Badehose im Gepäck ging's auf zum Vitalbad, wo wir uns so richtig beim Plantschen, Schwimmen und ins Wasser Springen austoben durften.

Am Donnerstag besuchten wir die Ausstellung WunderWeltWald in der Böhmerwaldarena. Bei einer kurzen Führung durch die Ausstellung erhielten wir nicht nur viele interessante Informationen rund um den vielseitigen Lebensraum Wald, sondern wir durften auch einiges Spannendes ausprobieren wie zB das 3D-Kino oder der Holzfäller-Simulator bei dem höchste Konzentration der Schlüssel zum Erfolg war.

Am Abend gab es gemeinsam mit den GuSp den letzten Teil der Spielgeschichte und wir ließen bei leckerem Steckerlbrot

und lustigen Spielen und Singen das Lager am Lagerplatz ausklingen.

Am Freitag gab's schließlich noch die Siegerehrung der Lagerolympiade (Danke an die Sponsoren für die Preise), die Verleihung der Spezis, der ersten und zweiten Sterne, sowie der höchsten Auszeichnen der WiWö die Verleihung des springenden Wolfes. Diese hervorragende Auszeichnung ging an unsere Boys aus der Bockau Victor und Benedikt Hengl. Wir gratulieren!

Zusammengefasst: Das Sommerlager 2012 „Umi g'schaut in Ulrichsberg“ war eine wunderschöne Woche mit zahlreichen Erlebnissen, viel Spiel, Sport, Spaß und vor allem Action.



Danke an unseren Köchinnen und BegleiterInnen, die eine solche Lagerwoche erst ermöglichen.

Kennzahlen aus der Küche:

- 160 Semmeln
- 6 kg Brot
- 60 Bosnaweckerl
- 7 Packungen Toastbrot
- 3 kg Neuburger für die Jause
- 5 kg Pommes als Beilage für die Schnitzel
- 9 kg Lubinger-Eis → Keine Sorgen liebe Eltern hier sind jedoch die GuSp inklusive ;)
- 30 l Milch
- wurden von 22 Kindern und 7 BegleiterInnen verpeist

Die coolsten Sprüche:

- „Diese Fliege hat keine Tischmarin“
- „Ich habe meine Apfelstrudelangst überwunden“
- „Hoch die Tassen“ (beim Tischabwischen)
- „Ich habe nu nie Apfelstrudel gegessen, aber i muss schauen das ich dieses Zeug auch in Freistadt bekomme“

Melanie, WiWö Begleiterin



WiWö Heimstunden im Herbst

Die WiWö sind am 21. September 2012 gemeinsam in das Pfadfinderjahr gestartet. Im Laufe der ersten Heimstunden konnten wir immer wieder neue Gesichter in unserer lustigen Runde begrüßen. Am Heimstundenprogramm standen bis jetzt gegenseitiges Kennenlernen, Bodenzeichen, Geheimschrift sowie jede Menge Spaß und Spiele. Das schöne Wetter im Herbst haben wir auch noch ausgenutzt und waren im Park spielen.

Wir freuen uns auf die kommenden Heimstunden und ein erlebnisreiches WiWö-Pfadfinderjahr. Heimstundentermin ist jeweils freitags um 16:30 Uhr, nähere Informationen ob wir zB im Pfadfinderheim oder Pfadfinderhaus sind gibt es auf www.scout.at/freistadt/wiwo.htm



Andrea, WiWö Begleiterin

TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE	TERMINE
Heimstundentermine 2012/2013							
•	WiWö:	Freitags,	16:30 – 18:00 Uhr,	www.scout.at/freistadt/wiwo.htm			
•	GuSp:	Dienstag,	18:15 - 19:45 Uhr				
•	CaEx:	Mittwoch,	19:30 - 21:00 Uhr				
•	RaRo:	Sonntag,	19:30 – 21:00 Uhr				
Die Heimstunden finden im Pfadfinderheim im Pfarrhof oder im Pfadfinderhaus in der Bockau statt.							



UNTER EINEM HUT

CA/EX

Sola der CaEx

Das Sommerlager der CaEx fand heuer bei unseren Nachbarn in Tschechien statt. Eine ganze Woche paddeln stand auf dem Programm. Von Vyssi Brod aus begann unsere abenteuerliche Tour mit den Kanus. Bekleidet mit Badeanzug und Schwimmweste wagten wir uns in das eiskalte Wasser der Moldau. Bereits bei der ersten Stromschnelle gingen Eveline und ich etwas ungewollt baden doch es stellte sich schnell heraus dass wir nicht die einzigen waren. Jeder hatte in dieser Woche irgendwann mal das Vergnügen.

Im ersten Camp angekommen mussten wir erstmal unsere Zelte aufbauen und dann freuten sich alle auf frische warme Kleidung und ein warmes Lagerfeuer. Nachdem auch der Hunger gestillt war stand einem gemütlichen Abend nichts mehr im Weg, doch dieser dauerte nicht sehr lange denn alle, inklusive die BegleiterInnen, waren froh bald ins Bett zu kommen.

Mara, CaEx Begleiterin



6

Am nächsten Morgen ging es weiter. Bis 10 Uhr mussten alle Zelte wieder abgebaut sein und in dem Lastwaagen verstaut werden, damit sie zum nächsten Lagerplatz gebracht werden konnten. Wir begaben uns wieder in unsere Kanus. Am zweiten Tag ging es schon viel besser - Übung macht eben doch den Meister.

Am Mittwoch bekamen wir Besuch von Julia, Lisi und Paula. Im Gepäck hatten die drei selbst gekochtes Essen und einen Kuchen, das ließen wir uns richtig schmecken. Am Donnerstag war dann auch die letzte Etappe geschafft, mit einem Bus ging es dann wieder zurück nach Vyssi Brod. Die letzte Nacht schliefen wir in einer Jugendherberge.

Zum Abschluss verbrachten wir noch einen letzten gemütlichen Abend vor dem Lagerfeuer beim Würstel grillen und singen.

Alles in allem war es ein tolles und abenteuerreiches Pfadfinderlager das wir sicher nicht so schnell vergessen werden.



UNTER EINEM HUT

CA/EX

Überstellungswochenende der CaEx

Am 6.9.2012 nahmen Stefan, Pascal, Nina, Steffi und ich, an unserer Aufnahmeprüfung der CaEx teil. Als erstes stand eine Wanderung auf dem Plan zu der wir in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Die eine Gruppe wurde nach Leopoldschlag und die andere nach Helbetschlag gebracht. Von dort aus musste jede Gruppe ihren Weg nach Predetschlag finden. Unterwegs mussten wir noch ein verstecktes Halstuch suchen. Nach 10km erreichten wir unser Ziel. Die eine Gruppe um fast eine Stunde früher als die andere.



Während wir auf die anderen warteten, vertrieben wir uns die Zeit mit fischen und quatschen. Dank der super Leistung von Thomas und Stefan gab es nicht nur Würstel zum Grillen sondern auch Fisch. Dieser wurde dann am Lagerfeuer gebraten und schmeckte vorzüglich. Nach dem Essen und einigen Liedern fuhren wir zurück in das Pfadfinderheim. Dort durften wir Neulinge erst einmal den Abwasch erledigen während die älteren CaEx unsere nächste Etappe des Wochenendes vorbereiteten. Nach einiger Zeit in der wir unter anderem den Begleitern auf die Nerven gingen, wurden wir um 23:00 Uhr in die Bockau gebracht.

Johanna, Caravelle



Der erste von uns wagte sich in den finsternen Wald der Bockau hinein. Dort erwartete uns Resa bei der Waldandacht, die uns eine schaurige Geschichte erzählte. Von Thomas wurden wir mit einer Wasserspritzpistole bespritzt und schließlich mussten wir bei Biggi in zwei verschiedene Matschsorten hineingreifen. Schlussendlich bekamen wir von Chrsi bei den „Drei Kreuzen“ noch einen Schokopudding mit ekelerregenden Zutaten. Diese Hürde auch bestanden, wurden wir zurück ins Heim gebracht und schliefen dort schnell ein.

Am nächsten Tag wurden wir durch das

Blitzlicht eines Fotoapparats geweckt. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es ab nach Hause. Mit Begeisterung und Spaß erledigten wir unsere Aufgaben. Für Luki, unseren neuen Begleiter, dachten sich die Älteren etwas ganz Besonderes aus.



Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren neuen Begleiterteam sowie den älteren CaEx für dieses wunderschöne Wochenende.

7



Weihnachten im Schuhkarton

Die CaEx haben heuer bei der Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mitgemacht. Dazu haben wir uns leere Schuhschachteln besorgt und diese mit Weihnachtlichem Geschenkpapier verziert. Diese Schachteln wurden dann mit Spielsachen, Süßigkeiten, Schreibutensilien und Toilettenartikeln gefüllt. Außerdem haben wir den Kindern Fotos von uns beim Basteln beigelegt. Unsere Weihnachtsgeschenke haben wir bei Familie Manzenreiter in Freistadt abgegeben die diese Weihnachtsgeschenke persönlich zu den Weisenkindern nach Rumänien bringen.

Mit dieser Aktion wollen die CaEx ein kleines Stück von ihrem Glück weiter geben, und Kindern die es nicht so gut haben eine kleine Freude bereiten.



Mara, CaEx Begleiterin

Wir Gratulieren Simon und Conny sehr herzlich zur Hochzeit!



Roverway in Finland – SoLa

Fischspezialitäten, Mitternachtssonne und Sauna sind nicht nur Klischees über Finnland – das haben die Freistädter RaRo auf ihrem diesjährigen Sommerlager, am Roverway, herausgefunden.

Insgesamt verbrachten wir zehn Tage im Norden Europas, in Helsinki, Hepohiekkä und Evo um genau zu sein. Nach dem ersten Tag und der Eröffnungsfeier in Helsinki fuhren wir mit unseren Tribe-Leaders und 91 weiteren Pfadfindern auf unseren sogenannten ‚Path‘, der (mehr oder weniger) vollgepackt war mit Abenteuer, Action und Spannung. Die ‚Paths‘ beziehungsweise Camps waren in ganz Finnland verteilt. Im Mittelpunkt unseres ‚Pathes‘ standen Luft, Wasser und Erde. Ganz nach diesem Motto verbrachten wir die drei Tage unter anderem mit Flying Fox, Rucksack-Rafting, Saunieren und finnischer Olympiade. Innerhalb dieser Zeit wurden schnell (inter)nationale Freundschaften geschlossen die sich im Laufe des Lagers vertieften.



Das eigentliche Lagerleben fand anschließend in Evo statt, wo 3.000 Ranger und Rover aus der ganzen Welt aufeinander trafen. Untertags wurden abwechslungsreiche Workshops geboten, die von Auto mit Vorschlaghammer Zerdreschen und Wasserschlacht über spirituelle Einheiten und Hüpfburg bis hin zu Tanzkurs und einer lebenden Bibliothek reichten. Einen Höhepunkt stellte der ‚Loverway‘ dar, bei dem sich jedes Land durch seine Traditionen und typischen Spezialitäten repräsentierte.

Doch nicht nur tagsüber kamen wir voll auf unsere Kosten, sondern auch das Nachtleben hatte so einiges zu bieten. Absolutes Highlight war die ‚Silent Disco‘, bei der man sich zu der Musik bewegte, die jeder lediglich über Kopfhörer hörte. Diese außer-gewöhnliche Idee wurde sogleich auch für das Heim angedacht, wobei sich dies wahrscheinlich nur schwer realisieren ließe. So genossen wir den einmaligen Abend auf diesem einmaligen Lager.



Andrea, Ranger



Überstellungswochenende der RaRo (15.-16. September 2012)

Elf begeisterte Ranger und Rover machten sich auf den Weg nach Krems um zwei amüsante, lehrreiche, aktive und spannende Tage miteinander zu verbringen oder kurz gesagt: „Wir fohrn aufs Überstellungswochenend!“. Erste Station war ein Besuch im Hochseilgarten Rosenberg. Balance, Überwindung und auch Teamwork waren gefragt. Dabei kam natürlich der Spaß nicht zu kurz und bei einigen Hoppalas wurde viel gelacht (immer daran denken Rolle einzuhängen, um nicht in der Mitte stehen zu bleiben).



Am Nachmittag machten wir uns auf den Weg zu unserm Quartier in Krems. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kremser Pfadfinder die uns ihren Pulverturm zur Verfügung gestellt haben. Nach kurzem Ausrichten der Isomatten und Schlafsäcke ging es an die Arbeit. 2013 wird auch für die RaRo ein sehr intensives Jahr. Nach Fertigstellung der Jahresplanung für das kommende Pfadfinderjahr und Reflek-

tion des vergangenen Jahres machten wir uns auf zum Heurigen. Bei Wein und gutem Essen wurde noch eifrig gequatscht und einige erkundigten anschließend noch das Kremser Nachtleben.

Der Tag danach startete mit einem gemeinsamen Frühstück und dann mit dem Besuch einer Greifvogelschau auf der Rosenberg. Seeadler, Wanderfalken und Uhus freuten sich uns zu sehen. Anschließend ließen wir, nach eine kurze Burgführung den Tag beim einem Mittagessen gemütlich ausklingen.

Moritz, Rover



PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS

Der Nikolaus kommt!

5.-7. Dezember 2012

Anmeldung unter:

Konditorei Poißl 07942/ 72253

oder

Sparkassen Reisebüro 07942/ 73008-11

Anmeldeschluss: Sonntag 2. Dezember 2012

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Jugendarbeit der Pfadfindergruppe Freistadt



JugendReferat
ooe-jugend.at
Heimbringerdienst



Oberösterreichische
PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN

Begleiter- und Elternratswochenende in Liebenau

Als Einstimmung auf das kommende Pfadfinderjahr verbrachten Elternvertreter und BegleiterInnen auch heuer wieder ein gemeinsames Wochenende.

Eine besondere Herausforderung stellte heuer Vorbereitung und Überblick auf das kommende Jubiläumsjahr „90 Jahre Pfadfindergruppe Freistadt“ dar. Dieses wunderschöne Spätsommerwochenende auf 900m Seehöhe in Liebenau wurde für allerlei Planungen und natürlich auch für das bessere Kennenlernen und den gemeinsamen Spaß ausgiebig genutzt. Einzig die Verpflegung orientierte sich eher an WiWö Portionen als an vor Tatendrang und von der Planungsarbeit mitgenommenen BegleiterInnen. Dem konnte aber schnell abgeholfen werden. Der Elternrat stellte kurzerhand eine Expedition aus einer Ortskundigen und einem Testfahrer einer bekannten französischen Automarke zusammen, was innerhalb kürzester Zeit zu einem sehenswerten Büffet aus einheimischen Schmank(Renk)erIn führte.

Nach dem Lagerfeuer und einem Spaziergang am Sonntag durchs Tanner Moor wurde das Wochenende beendet und wir werden die dabei gewonnene Freude und Kraft ins kommende Pfadfinderjahr mitnehmen.



"Mangel an Lachen bedeutet Mangel an Gesundheit. Lacht, soviel ihr könnt: es tut euch gut. Wann immer ihr lachen könnt, lacht weiter, und bringt andere Leute zum Lachen, wenn möglich, weil es ihnen gut tut".

Baden Powell, Scouting for Boys 1946

Berti, Gruppenleitungsteam



**UNTER EINEM HUT
BEGLEITER/INNEN**

Im Pfadfinderjahr 2012/2013 werden die jungen PfadfinderInnen von folgendem Team in den Heimstunden betreut:

**Wictel und
Wölflinge**



Tom Sommerauer



Maria Sommerauer



Melanie Lubinger



Andrea Plöchl



Rita Schaubschläger



Lisa Klammer

**Guides und
Späher**



Elke Schwab



Jürgen Hutterer



Moni Aichberger



Stefan Hawel



Niki Hennerbichler



Jakob Nöstler



Andi Hennerbichler



**UNTER EINEM HUT
BEGLEITER/INNEN**

**Caravelles und
Explorer**



Felix Larndorfer



Joachim Bergsmann



Mara Öhlinger



Julia Larndorfer



Max Miesenböck



Lukas Nöstler

**Ranger und
Rover**



Johnny Klopff



Sandra Duschlbauer

**Gruppenlei-
tungsteam**



Joachim Bergsmann



Elke Schwab

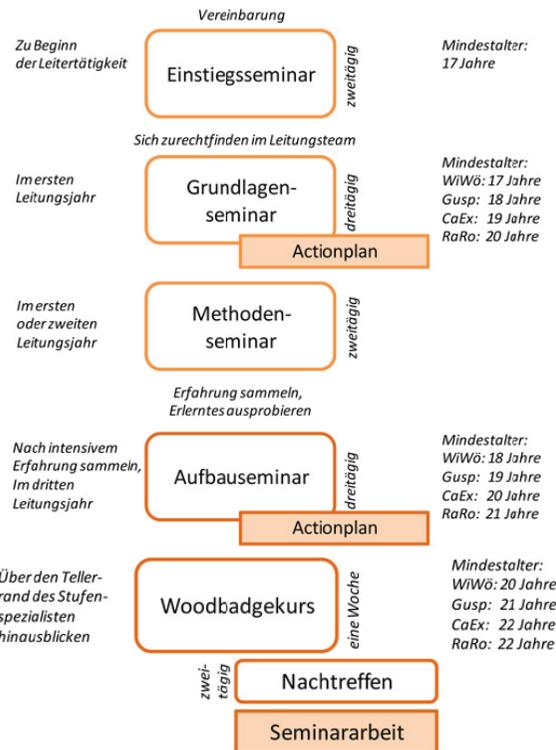


Herbert Hengl



UNTER EINEM HUT BEGLEITER/INNEN

Die BegleiterInnen sind bemüht um sich im Bereich der Jugendarbeit Fachwissen anzueignen. Dafür gibt es entsprechend der Verbandsordnung der PPÖ einen Ausbildungsweg.



TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

- Wir sind auf folgenden **Weihnachtsmärkten** vertreten:
Freistadt 1.-2. Dezember 2012; Weinberg 7.-9. Dezember 2012;
im Advent immer Freitag und Samstag von 15-19 Uhr am Hauptplatz
- Nikolausaktion:** 5. -7. Dezember 2012
- Weihnachtsmesse:** 22. Dezember 2012, 17 Uhr, Frauenkirche
- Pfadfinderball:** 2. Februar 2013; Einlass 19:30 Uhr, Salzhof



Oberösterreichische
PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN

Brucknerstraße 20, 4020 Linz, AUSTRIA
Phone: +43 / 732 / 66 42 45
Fax: +43 / 732 / 60 84 59
E-Mail: office@planet13.at

WWW.PLANET13.AT
facebook.com/planet13jamboree

„My heart goes boom boom...“

PLANET'13: International Jamboree in the heart of Austria

Alle 5 Jahre heißen Pfadfinder in Oberösterreich, im Herzen Österreichs, internationale Gäste inmitten wunderschöner Landschaft willkommen. Von 5.-14. August 2013 werden sich wieder 3.500 Teilnehmer im „International Scout Camp Austria“ in St. Georgen/Attergau treffen. Eingeladen sind Gruppen aller Mitgliedsverbände von WAGGGS und WOSM mit Teilnehmern von 13 bis 20 Jahren.



Im Mittelpunkt des Lagers stehen unser Planet, seine BewohnerInnen, seine Schönheit und Vielfalt. Diese Vielfalt sollen die TeilnehmerInnen gemeinsam mit viel Freude genießen, bewahren und weiterentwickeln. Dazu werden am Planet'13 natürlich altersgerecht unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt.

Besonders attraktiv ist der infrastrukturell gut ausgestattete Lagerplatz in St. Georgen/Attergau. Das „Scout Camp Austria“ kann als „Tor zur Seen- und Bergenwelt des Salzkammerguts“ bezeichnet werden und bietet ein erfahrenes Team sowie attraktive Freizeitmöglichkeit (Seen, Berge, angrenzendes Naturschutzgebiet sowie ein Hochseilgarten) für Zeiten, die nicht mit Programm gefüllt sind. Für die internationalen Gäste gibt es im Anschluss die Möglichkeit zur Gastfreundschaft.

Inhaltlich ist den Verantwortlichen vor allem die Mitgestaltung der Jugendlichen am Programm wichtig. Dafür soll neben dem Einsatz neuer Medien auch eine eigens entwickelte Charta sorgen: dort steht schwarz auf weiß: „Uns ist wichtig, dass die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen in die Vorbereitung und Durchführung von PLANET'13, insbesondere des Programms, eingebunden sind.“ Nicht nur das Mitmachen hat höchste Priorität, die Oberösterreichischen PfadfinderInnen bemühen sich außerdem um Barrierefreiheit und haben auch den schonenden Umgang mit Ressourcen in ihrer Charta festgeschrieben.

Insgesamt werden etwa 3.500 TeilnehmerInnen aus Österreich und aller Welt erwartet.

- ca. 300 Wichtel und Wölflinge (7-10 Jahre) (nur aus Oberösterreich)
- ca. 1.000 Guides und Späher (10-13 Jahre) (nur aus Österreich)
- ca. 1.200 Caravelles und Explorer (13 bis 16 Jahre) international
- ca. 600 Ranger und Rover (16 bis 20 Jahre) international
- ca. 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Oberösterreichische
PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN

Brucknerstraße 20, 4020 Linz, AUSTRIA
Phone: +43 / 732 / 664245
Fax: +43 / 732 / 608459
E-Mail: office@planet13.at
WWW.PLANET13.AT
facebook.com/planet13jamboree

FACTS:

PLANET'13	13th Int. Jamboree of Scouts and Guides of Upper Austria
Duration	Montag 5. August bis Mittwoch 14. August 2013 Eröffnungszereemonie am 5. August abends, Abschlussfeier am 14. August abends, Abreise am 5. August.
Location	"Scout Camp Austria" in St. Georgen/Attergau im Salzkammergut (Seen- und Bergregion). ca. 50 km östlich von Salzburg in einer der schönsten Regionen Österreichs. Der Attersee ist binnen weniger Minuten und die Alpenwelt mit Gletschern, Eishöhlen, Seilbahnen ist innerhalb einer Stunde erreichbar. Die nächsten Flughäfen: Salzburg (~ 60 km), Linz (~ 80 km) – Zuganbin- dung bis St. Georgen.
3,500 participants:	Scouts & Guides aus Österreich: 10-20 Jahre Internationale Gäste: 13-20 Jahre
Kosten	€ 280,- Im Lagerbeitrag enthalten sind die Kosten für das gesamte Programm, Verpflegung, Infrastruktur am Lagerplatz. Nicht enthalten sind die Kosten für An- und Abreise sowie Sightseeing-Touren.
Gastfreundschaft	wahlweise ein paar Tage vor oder nach dem Lager
Online:	www.planet13.at www.facebook.com/planet13jamboree E-Mail: office@planet13.at

PLANET'13 – für Freistadt

Die Pfadfindergruppe Freistadt wird mit den GuSp, CaEx und RaRo am Landeslager teilnehmen. Die Jugendlichen erhalten die dafür nötigen Informationen zeitgerecht in den Heimstunden. Die Anmeldung wird voraussichtlich im November stattfinden.

Gastfreundschaft

Vor dem Landeslager in St. Georgen/Attergau werden auch wir in Freistadt Pfadfinder aus einem Gastland begrüßen. Unsere Gäste werden bei Familien untergebracht. Bereits vor dem Pfadfindertag werden wir einige Aktivitäten starten und anschließend gemeinsam auf das Landeslager fahren.

Member Organisation  of WAGGGS and WOSM

Bank Account: Owner: OÖ. Pfadfinder und Pfadfinderinnen, Bank: Raiffeisenlandbank OÖ, IBAN AT59 3400 0000 0137 9031, BIC RZOOAT2L | ZVR 750481321, DVR 0977861

mit freundlicher Unterstützung von:

ENERGIE AG
Wir denken an morgen

XCLUB
Da ist was los.

AVE

pago

Oberösterreichische
Versicherung AG

**Lebenshilfe**

Schon fast zur Tradition wird unsere Einladung zum Grillen an die Lebenshilfe Freistadt. Auch heuer folgten wieder an die 20 Personen der Einladung und Heribert Pree hatte alle Hände voll zu tun, um alle mit Würstel, Kotelett und Erdäpfelsalat zu versorgen.

Obwohl wir heuer keinen Musikanten hatten, ging's auf der Terrasse hoch her, da mit viel Einsatz Fußball gespielt wurde – Gott sei Dank ging keine Fensterscheibe zu Bruch.

Nach Kaffee und Kuchen war der Nachmittag auch schon wieder vorbei – wie schon erwähnt, es wird sicherlich nicht der letzte gewesen sein

Wolfi, Gildemitglied

**Vorankündigung-Weihnachten**

Wie auch in den vergangenen Jahren, treffen wir uns auch heuer wieder nach der Weihnachtsmesse der Pfadfinder im Josef Blaschko Haus zu einem gemütlichen Beisammensein mit Keksen und Punsch.

Ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und viel Glück und Gesundheit für 2013.

Harald, Gildemeister

Gildemeistertreffen in Zeillern

Beim diesjährigen Gildemeistertreffen in Zeillern Anfang Oktober, war GM Harald mit einer Abordnung der Junggilde vertreten und dort wurde fest die Werbetrommel geführt für die im nächsten Jahr von 20. Mai bis 2. Juni stattfindenden Gildetage in Freistadt.

Auf der von Jürgen Zeindlinger erstellten Homepage, können sich die Teilnehmer laufende Informationen einholen.

www.gildentage-freistadt.at.tf

Und so sieht unsere Einladung für die Gildentage aus (siehe nächste Seite). Ich möchte mich bei allen bedanken, die bisher sehr tatkräftig an der Organisation zu den Gildentagen mitgearbeitet haben

Harald, Gildemeister



UNTER EINEM HUT

WHO IS WHO



Melanie Lubinger

- Geboren am: 10. Jänner 1992
- Sternzeichen: Steinbock
- Familienstand: ledig
- Rufname: Meli oder Tortenzweg ;)
- Beruf: Studentin
- Lieblingspeise: Karotten
- Lieblingsgetränk: Apfelsaft gespritzt , bei besonderem Anlass (Pfadiball)
Tequila mit Pfadifreunden =D
- Beschreibe dich in einigen Worten: freundlich, hilfsbereit, sportlich, laut und lustig
- Hobby: Sport, Musik, Pfadfinder, Lesen
- Pfadfinderkarriere: 1 Jahr WiWö, 3 Jahre GuSp, 3 Jahre CaEx derzeit
Begleiterin bei den WiWö und RaRo
- Zehn Wörter über Pfadis: Freundschaft, Natur, Lagerfeuer, Spaß, Verantwortung, Spiel, Bewegung, Lagerboogie, Lachen und einfach das Beste was es gibt !!
- Die Pfadfinderaktion an die ich mich immer erinnern werde: mein erstes GuSp Lager

Verlagspostamt 4240 Freistadt
Erscheinungsort Freistadt 84465L82U

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS**



PFADFINDER-BALL
2. Februar 2013

90 Jahre Freistadt Pfadfindergruppe
Wir gehen in die Verlängerung

Salzhof Freistadt
Einlass: 19:30 Uhr

Musik: So Good

Vorverkauf: 8 €
Abendkassa: 10 €
Tischreservierung unter 07942/73008-11

Damenspenden:
Tombola,
Mitternachtsinlage
Abendkleidung obligat

seit 1923

